

Controls for mountain bike

Patent Number: DE19642906
Publication date: 1997-04-24
Inventor(s): CAMPAGNOLO VALENTINO (IT)
Applicant(s): CAMPAGNOLO SRL (IT)
Requested Patent: ☐ DE19642906
Application Number: DE19961042906 19961017
Priority Number(s): IT1995TO00848 19951019
IPC Classification: B62K23/06; B62L3/02; B62M25/04
EC Classification: B62M25/04, B62L3/02
Equivalents: ITTO950848

Abstract

The controls for the mountain bike comprise an electronic unit in a housing (4) common with the support housing for the hand brake lever (7). The housing is fitted to the handlebars with a conventional clamp (3). The gearchange is via an electric servo motor operated by the electronic control. The electronic display unit displays selected parameters, including the selected gear ratio. The display unit can be shaped to position the screen above or below the handlebar. The handlebar grip clamp also supports push button controls (8.9) for changing the gear ratio up and down.

Data supplied from the esp@cenet database - I2



①9 BUNDESREPUBLIK
DEUTSCHLAND



DEUTSCHES
PATENTAMT

⑫ **Offenlegungsschrift**
⑩ **DE 196 42 906 A 1**

⑤1 Int. Cl. 6:
B 62 K 23/06
B 62 L 3/02
B 62 M 25/04

DE 196 42 906 A 1

②1 Aktenzeichen: 196 42 906.4
②2 Anmeldetag: 17. 10. 96
④3 Offenlegungstag: 24. 4. 97

③0 Unionspriorität: ③2 ③3 ③1
19.10.95 IT TO95000848

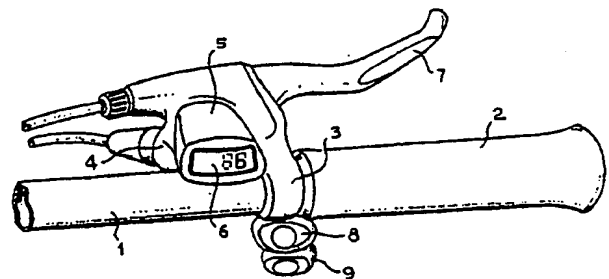
⑦1 Anmelder:
Campagnolo S.r.l., Vicenza, IT

⑦4 Vertreter:
Grünecker, Kinkeldey, Stockmair & Schwanhäusser,
Anwaltssozietät, 80538 München

⑦2 Erfinder:
Campagnolo, Valentino, Vicenza, IT

⑤4 Lenker für ein Fahrrad, insbesondere ein »Mountain-Bike« oder dergleichen, mit einer Anzeigevorrichtung, die einer elektronischen Steuervorrichtung der Fahrradschaltung zugeordnet ist

⑦ Der Lenker eines "Mountain-bikes" weist eine Anzeigevorrichtung (8) auf, welche einer elektronischen Steuervorrichtung einer Schaltung zugeordnet ist, wobei die Anzeigevorrichtung auf einem Abschnitt (5), der nach oberhalb des Lenkers (1) vorspringt, eines Trägerkörpers (4) der elektronischen Steuervorrichtung für die Schaltung vorgesehen ist, der ebenfalls mit dem Trägerkörper eines Bremshebels (7) vereinigt ausgebildet ist.



DE 196 42 906 A 1

Die folgenden Angaben sind den vom Anmelder eingereichten Unterlagen entnommen

Die vorliegende Erfindung betrifft "Mountain-bikes" und dergleichen. Insbesondere betrifft die Erfindung einen Lenker für ein "Mountain-bike" oder dergleichen, welches mit einer servounterstützten Schaltung versehen ist, wobei eine elektronische Steuervorrichtung, die einen Trägerkörper aufweist, an dem Lenker angebracht ist.

Vor kurzem wurden Steuervorrichtungen für die Fahrradschaltung entwickelt, welche einen elektronisch gesteuerten Elektromotor dazu verwenden, um den hinteren Umwerfer und/oder den vorderen Umwerfer eines Fahrrads zu betätigen.

Die vorliegende Erfindung betrifft einen Lenker eines "Mountain-bikes" und dergleichen, welches eine derartige servounterstützte oder motorbetriebene Schaltung aufweist, wobei ein elektrisches Steuergerät, welches einen Trägerkörper aufweist, der am Lenker angebracht ist, vorgesehen ist, und zeichnet sich dadurch aus, daß eine elektronische Anzeigevorrichtung, welche der elektronischen Steuervorrichtung der Schaltung zugeordnet ist, auf einem Abschnitt des Trägerkörpers vorgesehen ist.

Bei einer bevorzugten Ausführungsform ist der Trägerkörper der elektronischen Steuervorrichtung der Schaltung, auf welchem die Anzeigevorrichtung vorgesehen ist, ein integrales Teil des Trägerkörpers des Bremssteuerhebels des Fahrzeugs.

Der Abschnitt des Trägerkörpers, auf welchem die Anzeigevorrichtung vorgesehen ist, kann so angeordnet sein, daß er nach unterhalb oder oberhalb des Lenkers vorspringt, wobei die letztgenannte Anordnung vorgezogen wird.

Infolge der voranstehend geschilderten Merkmale zeichnet sich der Fahrradlenker gemäß der Erfindung durch eine Anordnung mit verringerten Abmessungen aus, um die Schaltung und die Bremse zu steuern, wobei mit dieser Anordnung vereinigt eine elektronische Anzeigevorrichtung in einer Position vorgesehen ist, welche ideal dazu geeignet ist, von dem Fahrradfahrer einfach gesehen werden zu können.

Die Erfindung wird nachstehend anhand zeichnerisch dargestellter Ausführungsbeispiele näher erläutert, aus welchen weitere Vorteile und Merkmale hervorgehen. Es zeigt:

Fig. 1 bis 4 jeweils eine Perspektivansicht einer von vier Varianten der Vorrichtung gemäß der Erfindung.

In den Zeichnungen bezeichnet das Bezugszeichen 1 den rechten Endabschnitt eines Lenkers eines "Mountain-bikes", welches mit einem Handgriff 2 versehen ist. Neben dem Handgriff 2 ist auf dem Lenker 1 durch ein an sich bekanntes Verfahren ein Klemmstreifen 3 befestigt, der als integrales Teil eines Körpers 4 ausgebildet ist, der den Trägerkörper für eine elektronische Vorrichtung bildet, welche einen Elektromotor steuert, der den vorderen oder hinteren Umwerfer des Fahrrads betätigt. Selbstverständlich können zwei Vorrichtungen gemäß der Erfindung vorgesehen werden, jeweils eine auf einem der beiden Enden des Lenkers, um den vorderen Umwerfer und den hinteren Umwerfer zu betätigen.

Wie deutlich aus den Zeichnungen hervorgeht, weist der Trägerkörper 4 der elektronischen Steuervorrichtung für die Schaltung einen Abschnitt 5 auf, der im montierten Zustand des Körpers 4 auf dem Lenker 1 nach oberhalb des Lenkers vorspringt, und eine elektronische Anzeige 6 trägt, beispielsweise eine LED-Anzeige oder eine Flüssigkristallanzeige, an einem Ort, der

von dem Fahrradfahrer einfach eingesehen werden kann. Wie ebenfalls in den Zeichnungen dargestellt ist, bildet der Trägerkörper 4 der elektronischen Steuervorrichtung für die Schaltung darüber hinaus den Trägerkörper eines Bremssteuerhebels 7.

Fig. 1 betrifft eine Lösung, bei welcher die elektronische Steuervorrichtung für die Schaltung mit zwei Betätigungsknöpfen 8, 9 versehen ist, die einfach von dem Fahrradfahrer ohne Änderung der Position seiner Hand auf dem Handgriff 2 betätigt werden können, um den hinteren oder vorderen Umwerfer in Richtung auf einen höheren oder niedrigeren Gang (Untersetzungsverhältnis) zu betätigen.

Die Fig. 2, 3 unterscheiden sich von Fig. 1 nur bezüglich einer unterschiedlichen Anordnung der beiden Knöpfe 8, 9. Im Falle von Fig. 1 sind diese Knöpfe als Hebel ausgebildet, die sich in zwei Ebenen parallel und benachbart zueinander unterhalb des Lenkers 1 hin- und herbewegen können. In Fig. 2 sind Knöpfe 8, 9 oberhalb und unterhalb des Lenkers angeordnet. In beiden Fällen sollen die beiden Knöpfe mit dem Daumen der Hand betätigt werden, welche den Handgriff 2 ergreift. Schließlich sind im Falle von Fig. 3 die beiden Knöpfe 8, 9 beide unterhalb des Lenkers angeordnet, jedoch befindet sich der Knopf in einer nach vorne verschobenen Anzeigeposition, so daß er dadurch betätigt werden kann, daß er durch die Finger der Hand, welche den Handgriff ergreift, nach hinten gedrückt werden kann. Fig. 4 zeigt eine Variante, bei welcher die Anzeige 6 nach unterhalb des Lenkers vorspringt.

Bei der voranstehenden Beschreibung wurden der Aufbau der elektronischen Steuervorrichtung für die Schaltung und der Bremssteuervorrichtung nicht im einzelnen erläutert, da diese Vorrichtungen auf jede bekannte Weise hergestellt werden können und allein nicht zu dem Umfang der vorliegenden Erfindung gehören. Darüber hinaus führt das Weglassen dieser Einzelheiten in den Zeichnungen dazu, daß diese einfacher und leichter zu verstehen sind.

Wie aus der voranstehenden Beschreibung deutlich wird, zeichnet sich die Vorrichtung gemäß der Erfindung dadurch aus, daß sie verringerte Abmessungen aufweist, wogegen sie sicherstellt, daß die Anzeige einfach von dem Fahrradfahrer wahrgenommen werden kann.

Die Anzeigevorrichtung kann sowohl digital als auch analog ausgeführt sein, und kann sowohl zur Anzeige des ausgewählten Ganges der Schaltung verwendet werden, als auch zusammen mit einem am Fahrrad vorhandenen Computer zur Anzeige von verschiedenen Fahrparametern.

Das Prinzip der Erfindung bleibt zwar gleich, aber selbstverständlich lassen sich Einzelheiten der Konstruktion und der Ausführungsformen in weitem Maße in bezug daraufhin abändern, was auf der Grundlage eines nicht einschränkenden Beispiels beschrieben und dargestellt wurde, ohne vom Wesen der vorliegenden Erfindung abzuweichen.

Patentansprüche

1. Lenker für ein "Mountain-bike" und dergleichen, welches mit einer motorbetriebenen Schaltung versehen ist, mit einer elektronischen Steuervorrichtung, die einen auf dem Lenker angebrachten Trägerkörper (4) aufweist, für die Schaltung, dadurch gekennzeichnet, daß eine elektronische Anzeigevorrichtung (6), welche der elektronischen Steuer-

vorrichtung der Schaltung zugeordnet ist, auf einem Abschnitt (5) des Trägerkörpers (4) vorgesehen ist.

2. Lenker nach Anspruch 1, dadurch gekennzeichnet, daß der Trägerkörper (4) der elektronischen 5
Steuervorrichtung der Schaltung mit dem Trägerkörper eines Bremshebels (7) vereinigt ausgebildet ist.

3. Lenker nach Anspruch 1, dadurch gekennzeichnet, daß der Abschnitt (5) des Trägerkörpers (4) der 10
elektronischen Steuervorrichtung der Schaltung nach oberhalb des Lenkers (1) vorsteht.

4. Lenker nach Anspruch 1, dadurch gekennzeichnet, daß der Abschnitt (5) des Trägerkörpers (4) der 15
elektronischen Steuervorrichtung der Schaltung nach unterhalb des Lenkers (1) vorsteht.

5. Lenker nach Anspruch 1, dadurch gekennzeichnet, daß die Anzeigevorrichtung (6) zur Anzeige 20
des Gangs verwendet wird, der von der Gangschaltung des Fahrrads ausgewählt wird.

6. Lenker nach Anspruch 1, dadurch gekennzeichnet, daß die Anzeigevorrichtung (6) eine Digitalan- 25
zeige ist.

7. Lenker nach Anspruch 1, dadurch gekennzeichnet, daß die Anzeigevorrichtung eine Analogan- 25
zeige ist.

8. Lenker nach Anspruch 1, dadurch gekennzeichnet, daß die Anzeigevorrichtung (6) einem am Fahr- 30
rad vorgesehene Computer zugeordnet ist, um verschiedene Fahrparameter anzuzeigen.

9. Elektronische Steuervorrichtung für eine motor- 30
betriebene Gangschaltung eines Fahrrads, insbesondere eines "Mountain-bikes" und dergleichen, mit einem Trägerkörper, der an dem Fahrradlenker 35
befestigt werden soll, dadurch gekennzeichnet, daß die elektronische Steuervorrichtung mit einer elektronischen Anzeigevorrichtung (6) versehen ist, die auf einem Abschnitt (5) des Trägerkörpers (4) vorgesehen ist.

10. Elektronische Steuervorrichtung nach An- 40
spruch 9, dadurch gekennzeichnet, daß der Trägerkörper (4) ebenfalls zum Haltern eines Bremshebels verwendet wird.

Hierzu 4 Seite(n) Zeichnungen

45

50

55

60

65

- Leerseite -

Fig. 1

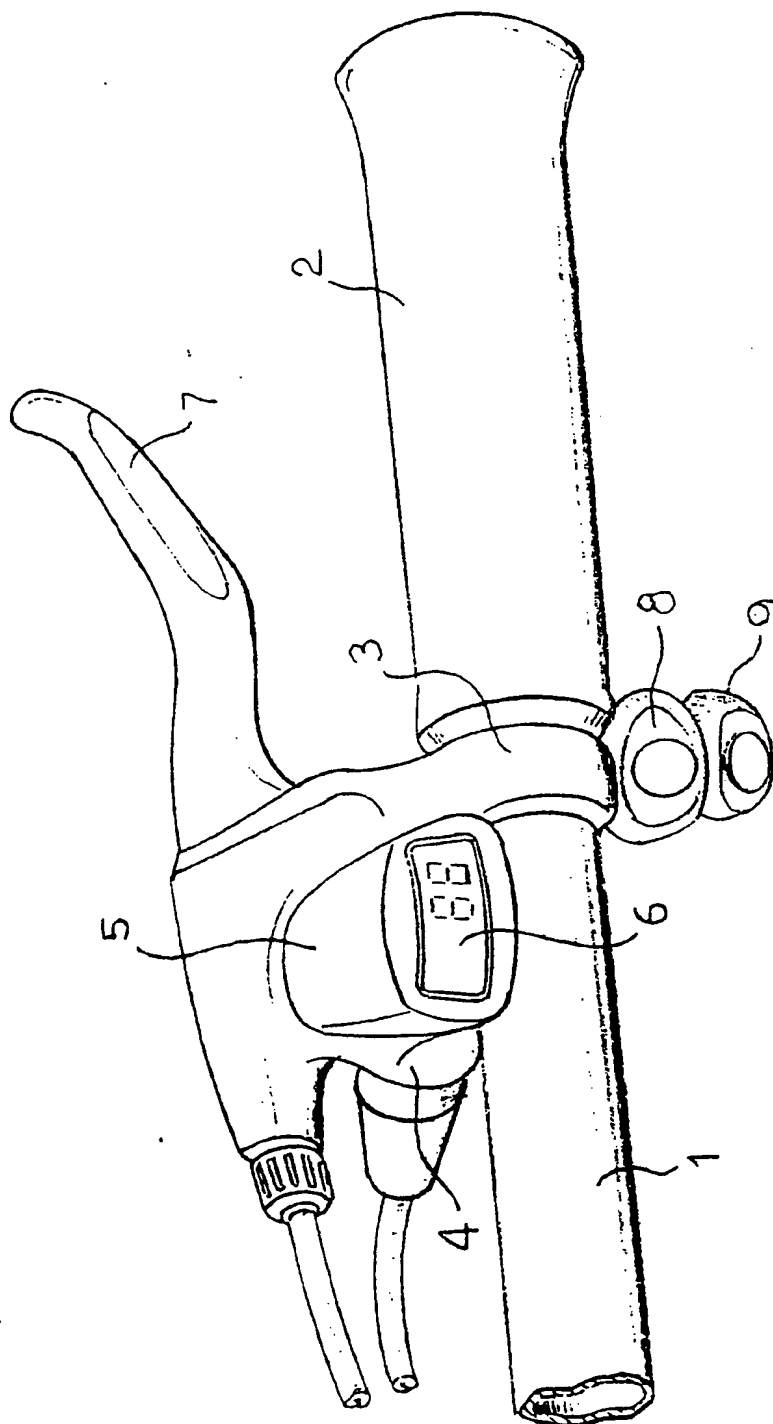


Fig. 2

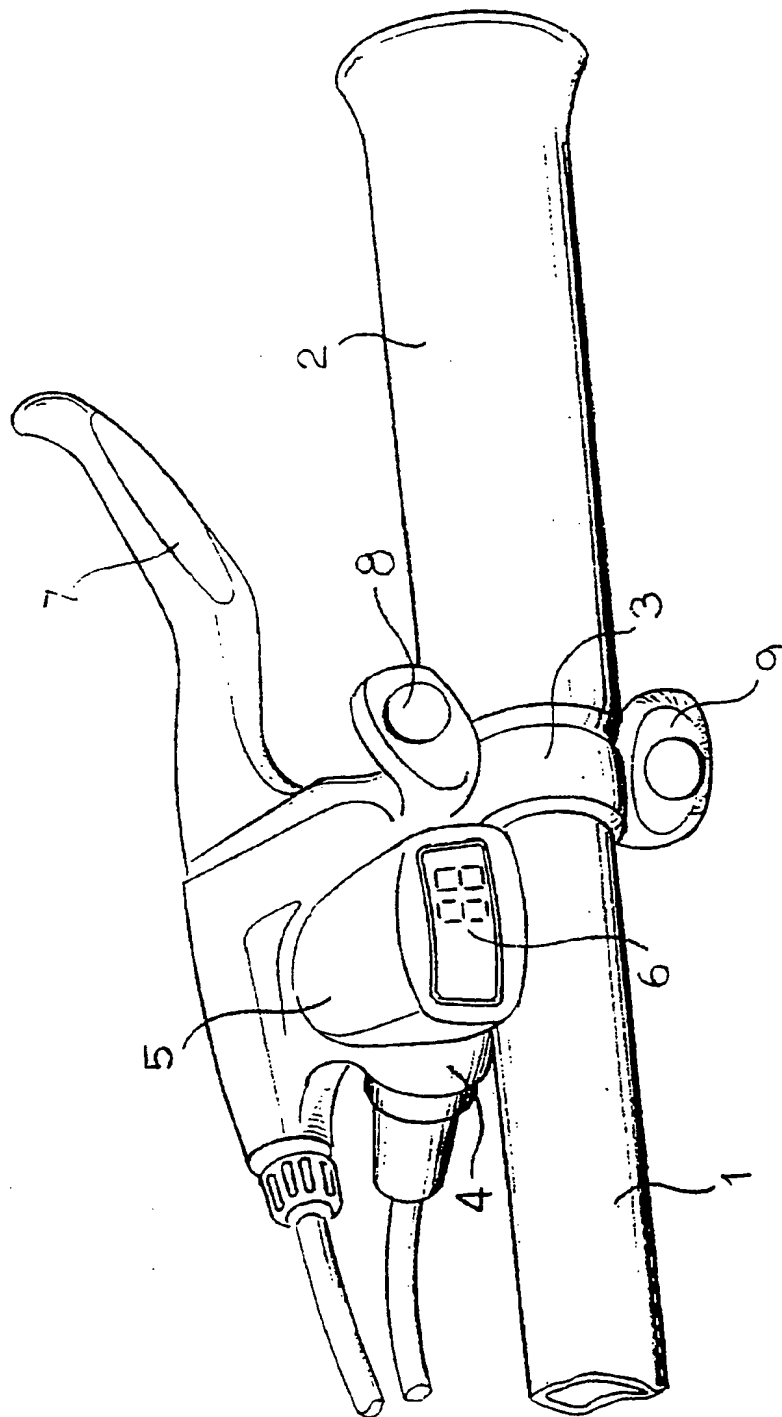


Fig. 3

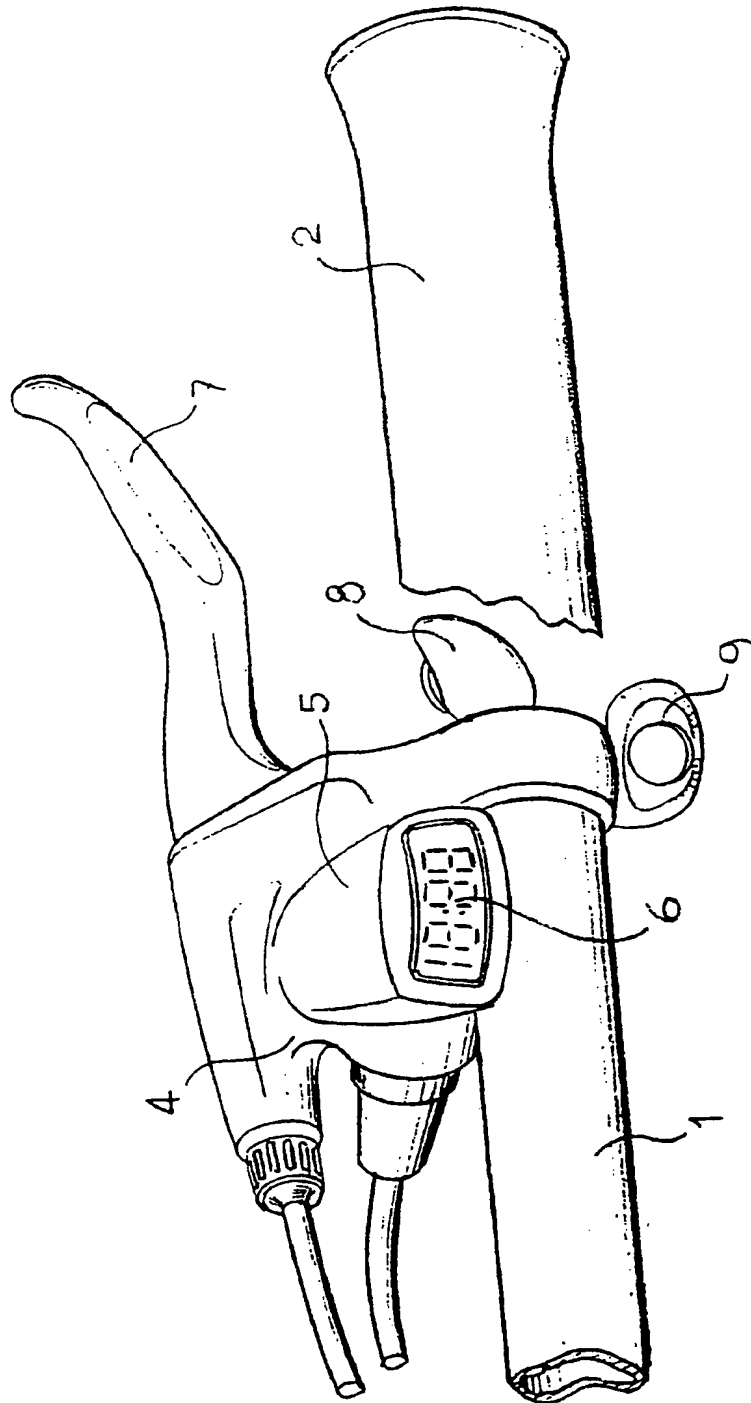


Fig. 4

